

# **BGer 6B 613/2017 vom 29. Mai 2017**

Bundesgericht, 2017-05-29, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_6B\\_613\\_2017](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_6B_613_2017)

FR: TF 6B 613/2017 du 29 mai 2017

IT: TF 6B 613/2017 del 29 maggio 2017

## **Regeste**

Nichtanhandnahme (Urkundenfälschung usw.), Nichteintreten | Strafprozess

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Obergericht Zürich trat mit Beschluss vom 30. März 2017 auf eine Beschwerde nicht ein, weil sie verspätet war. Das Bundesgericht könnte deshalb nur die Frage der Fristwahrung im kantonalen Beschwerdeverfahren prüfen ( Art. 42 Abs. 2 BGG ). Dazu äussert sich die Beschwerdeführerin indessen nicht. Ihre Ausführungen betreffen die materielle Seite der Angelegenheit, mit der sich das Bundesgericht nicht befassen kann. Auf die Beschwerde ist mangels einer tauglichen Begründung im Verfahren nach Art. 108 BGG nicht einzutreten.

### **E. 2**

Auf eine Kostenaufgabe kann ausnahmsweise verzichtet werden.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.